

# Der Baunsberg soll noch lebenswerter werden

Einladung zur Stadtteilkonferenz am 28. November, 17 Uhr



Die farbigen Hausnummern sorgen für eine bessere Orientierung.

Auch in diesem Jahr wurden einige im Integrierten Handlungskonzept festgeschriebenen Maßnahmen umgesetzt. Am Baunsbergpark lädt seit Sommer diesen Jahres die Tafel „...auf Entdeckungstour im Baunsbergpark“ dazu ein, die vielfältigen Spiel-, Bewegungs- und Naturerfahrungsangebote im Park zu entdecken und zu nutzen. Mit der Querung Akazienallee vor der Friedrich-Ebert-Schule und der Elternhaltestelle wurde dem Wunsch nachgekommen, den Schulweg für die Kinder sicherer zu gestalten. Dies war auch das Ziel der Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“, die gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Schule im September durchgeführt wurde. Hier sollten die Kinder auch dazu animiert werden, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Weiter wurde die erste Maßnahme des Orientierungs- und Lenkungskonzeptes umgesetzt und die erste Markierung am Haus Nummer 63 und 65 in der Birkenallee sorgt künftig für eine bessere Erkennbarkeit des Hauses. Das Orientierungs- und Lenkungskonzept, das vergangenes Jahr in der Stadtteilkonferenz, gemeinsam mit den Bewohnern des Wohngebiets erarbeitet worden war, soll als Leitsystem dabei helfen, das Auffinden des Zielortes zu erleichtern. Weitere Orientierungspunkte sollen am neuen Wegesystem geschaffen werden. Dies soll in der nächsten **Stadtteilkonferenz am 28. November um 17 Uhr im Stadtteilzentrum Baunsberg** diskutiert werden, zu der alle Interessierten



Der Weg von der Birkenallee zum Kinder- und Familienzentrum ist die 1. Baumaßnahme, die im Zuge des Wegekonzeptes umgesetzt werden soll.

eingeladen sind. Ziel ist es, gemeinsam Perspektiven für das Wohngebiet Baunsberg zu entwickeln und diese mit Leben zu füllen, denn die Menschen, die im Wohngebiet leben und arbeiten, sind die Experten und können beurteilen, was den Baunsberg noch lebenswerter macht.

## Das Wegekonzept

Die Schaffung einer durchgängigen Fuß- und Radwegeverbindung vom Baunsbergpark bis zur Altenritter Straße (die sogenannte Magistrale) sowie die bessere Erschließung der Ost-West-Verbindungswege zwischen dem Wald und der Straßenbahnlinie sind ein wichtiges Anliegen der Bewohner. Auf der 3. Stadtteilkonferenz am 28. November 2019 wird den Besuchern das Wegekonzept für das Wohngebiet präsentiert. Zudem können Kinder (ab 8 Jahren) und Erwachsene in Workshops ihre Ideen und Vorschläge für die Gestaltung von Orientierungspunkten und die Ausstattung (Spielgeräte, Sitzgelegenheiten, Skulpturen o.ä.) entlang der Wegeverbindungen einbringen. Aus diesen wird dann die weitere Detailplanung und bauliche Umsetzung des Wegenetzes erarbeitet.

Bei Bedarf kann eine Kinderbetreuung für Kinder von 4 bis 7 Jahren organisiert werden.

Bitte melden Sie sich dazu spätestens drei Tage vorher im Stadtteilzentrum bei Frank Grasmeyer an unter Tel. 0561 4992-372.



Einladung für alle Bewohner\*innen, Akteure und Interessierte

**3. Stadtteilkonferenz Baunsberg**

**28.11.2019**

**17.00-19.30 Uhr**

**Im Stadtteilzentrum Baunsberg**

- Vorstellung des neuen Wegekonzeptes für das Wohngebiet
- Beteiligung von Kindern (ab 8 Jahren) und Erwachsenen zur Gestaltung von Orientierungspunkten und Ausstattungselementen
- Was passiert noch im Wohngebiet?

**Ihre Ideen als Experten im Wohngebiet sind gefragt!!!**

Für einen Imbiss ist gesorgt. Eine Kinderbetreuung für Kinder von 4 bis 7 Jahren kann bei Bedarf organisiert werden. Bitte melden Sie sich dazu spätestens drei Tage vorher im Stadtteilzentrum bei Frank Grasmeyer, Tel. 0561 4992-372.

